

Mitoxantron

Workflow-Tabelle

Stand März 2024

	Vor Therapiestart								Während der Therapie			
	Vorbehandlung mit								vor jeder Infusion	wöchentlich	vierteljährlich	halbjährlich
	Naive Patienten, Glatirameracetat, Beta-Interferone, Dimethylfumarat, Diroximelfumarat	Teriflunomid	Fingolimod, Ozanimod, Siponimod, Ponesimod	Natalizumab, Natalizumab-Biosimilar	Azathioprin, MTX, Cyclosporin A, Cyclophosphamid	Cladribin	Alemtuzumab, Ocrelizumab, Ofatumumab, Rituximab	Studienmedikation	Behandlung von Schüben unter Mitoxantron leitliniengerecht (inklusive eventuell notwendiger Schubskalationstherapie, z.B. Plasmapherese)			
Wartezeiten	keine ¹	≥ 4 Wo ^{1,2}	≥ 4 Wo ^{1,11}	≥ 6-8 Wo ¹	Bis zur Remission therapie spez. Effekte (z.B. Zytopenie)	≥ 6 Mo ¹	≥ 6-12 Mo ¹	n. d.				
Klinische Untersuchung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Ⓢ
» Labor												
Blutbild mit Differenzialblutbild	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓ ⁴	✓	✓	✓ ⁵		
Leukozyten-Subpopulationen ⁶						✓	Ⓢ					
GOT, GPT, GGT, Bilirubin	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Nierenwerte (Kreatinin)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷	✓	✓			
CRP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Urinstatus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Schwangerschaftstest (F)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
» Infektiologie												
Hepatitis B- und -C-Serologie	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ				
HIV-Serologie ⁸	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ				
Tbc-Test ⁹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
» Funktionsdiagnostik + Bildgebung												
EKG	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Echokardiografie ¹⁰	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Röntgen-Thorax (≤6 Monate)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
MRT des Schädels	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Ⓢ
Auswaschung		✓										
Patientenaufklärung mit schriftl. Einwilligung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			

Die angegebenen Untergrenzen beziehen sich auf den Wechsel bei Patienten mit Krankheitsaktivität oder zu erwartender hoher Krankheitsaktivität.

¹ Bzw. bis zur Remission therapiespezifischer Effekte.

² 1 Monat, wenn Teriflunomid aktiv durch Colestyramin eliminiert wurde

³ Regelmäßige Blutbildkontrollen über mindestens 5 Jahre nach Beendigung der Therapie mit Cladribin

⁴ Pflichtkontrolle Thrombozyten bis zu 4 Jahre nach letzter Alemtuzumab-Infusion

⁵ Wöchentliche Blutbildkontrollen über einen Zeitraum von 4 Wochen nach jeder Infusion

⁶ CD4+T-Zellen, CD8+T-Zellen, CD19+ B-Zellen

⁷ Pflichtkontrolle Kreatinin bis zu 4 Jahre nach letzter Alemtuzumab-Infusion

⁸ Separate schriftliche Einverständniserklärung des Patienten erforderlich

⁹ Bei Verdacht auf Tbc in der Vorgeschichte oder erhöhtem individuellem Risiko. Bei positivem Testergebnis: Abklärung einer Tbc-Reaktivierung mittels Röntgen-Thorax u.w.

¹⁰ Inkl. LVEF-Bestimmung

¹¹ Abstand bei Siponimod bzw. Ponesimod kann kürzer sein (1-2 Wochen)